

Wiesenbacher Schwarzbach Blättle



Informationsblatt für die Ortsteile Unterwiesebach, Oberwiesebach, Obereggen und Sausenthal
als Ergebnis der IDEE-Initiative

Ausgabe 2 / 2022

Streiflicht



Liebe
Bürgerinnen
und Bürger
von
Wiesebach

Das neue Jahr bringt Licht und Schatten. Einerseits gibt es erfreulicherweise Corona Erleichterungen und wir konnten nach einer Zwangspause wieder ein Scheibenfeuer genießen. Andererseits wütet ein Krieg in Europa, den, abgesehen von den Aggressoren, niemand will. Hoffen wir, dass man bald zu einer Einigung kommt, obgleich diese momentan sehr weit weg erscheint.

Ihr 1. Bürgermeister
Gilbert Edelmann

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Wiesebach
Hauptstr. 24
86519 Wiesebach-UW
☎ 0176 / 80472167
✉ bgm@wiesebach.de

Redaktion

Wolfgang Müller und Team
☎ 08283 92 86 69
✉ redaktion@mw-email.de

Erscheinungsweise
je Quartal (4x jährlich)

Annahmeschluss für Beiträge
→ am 15.03./15.06./15.09./15.12.

Redaktionsschluss
→ am 25.03./25.06./25.09./25.12.

Druck
→ am 10. des Quartalbeginn-Monats
(Linus Wittich Medien KG, Forchheim)

Verteilung
→ zum Quartalsbeginn

Auflage 380

Was uns zur Zeit besonders interessiert:

Scheibenfeuer – unsere Geschichte in der Gemeinde Wiesebach



Man vertreibt die dunklen Mächte des Winters symbolische durch das Verbrennen der „Hexe“ an der Spitze des Scheibenfeuers.

Das Scheibenfeuer am Übergang von Winter und Frühling

Ein alter alemannischer Brauch, auch in unserer Region – war zu allen Zeiten in unserer Gegend beliebt und hat eine wechselvolle Geschichte.



Früher hatten die ehemals selbständigen Gemeinden Unterwiesebach, Oberwiesebach und Obereggen ihre eigenen Scheibenfeuer. Die jungen Burschen und junggebliebenen brauchtumsbewussten Bürger sammelten alles Brennbares, um es zu Haufen zu schichten. Dabei waren im Laufe der Jahrzehnte häufig Standortwechsel erforderlich, da es unter den Akteuren und den Betroffenen auch Unstimmigkeiten gab, was Vorgehensweise und Ergebnis (z.B. Brandschutt, Ruß usw.) betraf.

- Unterwiesebach: erste Scheibenfeuer bekannt Anfang der 1960er Jahre von „Alta Wanglers“ Berg bis zur Biberacher-Kiesgrube, dann „Fusion“ mit OW und UW in den 2000er Jahren.
- Oberwiesebach: ebenfalls in den 1960er Jahren am Wendehammer beim Rall, dann auf der Wiese beim „Veve“ und schließlich ab 1986, organisiert durch den neu gegründeten MSC und später ab 1997 der BRB, die seither das Scheibenfeuer auf der alten Schutte (hintern Wertstoffhof) mit Blasmusik durch MV-Aktive und „Festbetrieb“ organisiert, zur Freude der Besucher.
- Obereggen: auch bis in die 1960er Jahre noch Scheibenfeuer am „Stiegel“, am früheren Fußweg, der von Oberwiesebach nach Unterbleichen führte.

Nun findet das Wiesebacher Scheibenfeuer eine neue Heimat, da die „Alte Schutte“ in OW rekultiviert wird und dafür nicht mehr zur Verfügung steht.



Auf dem Gelände der alten Schutte in der Oberegger Flur soll der neue Brandplatz entstehen und somit die Brauchtumpfleger erhalten bleiben.

*Bilder: Josef Müller, Gilbert Edelmann, Carolin Creher (Drohnenaufnahme)
Text: Franz Alstetter*

Aktuelles

Aus Gemeinde und Gemeinderat

Das Kindergartenlogo ist fertig

Es hat etwas gedauert, aber nun ist es fertig. Das Logo unseres Wiesenbacher Kindergartens. Über eine längere Phase gab es einen anderen Favoriten (Logo mit Vogel siehe unten), aber aufgrund der Tatsache, dass wir einen wunderbar klingenden Gemeinamen haben, haben wir uns dann doch für eine andere Variante entschieden.

Als das Logo dann final stand, wurde deutlich, dass wir schon einmal so einen Vorschlag erhalten haben. Svenja Katzer und Andreas Heiningen haben nämlich beim Namenswettbewerb rund um den Kindergarten bereits einen ähnlichen Vorschlag für ein Logo eingereicht. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden die beiden für Ihr Engagement zu belohnen. Schließlich haben wir damals ja einen Wettbewerb ausgelobt und nun haben wir auch einen Gewinner.

Herzlichen Glückwunsch an Svenja und Andreas und herzlichen Dank für das Mitmachen!

Foto 1: Logo Variante mit Vogel



Foto 2: Logo final



Foto 3: Logo von Svenja und Andreas

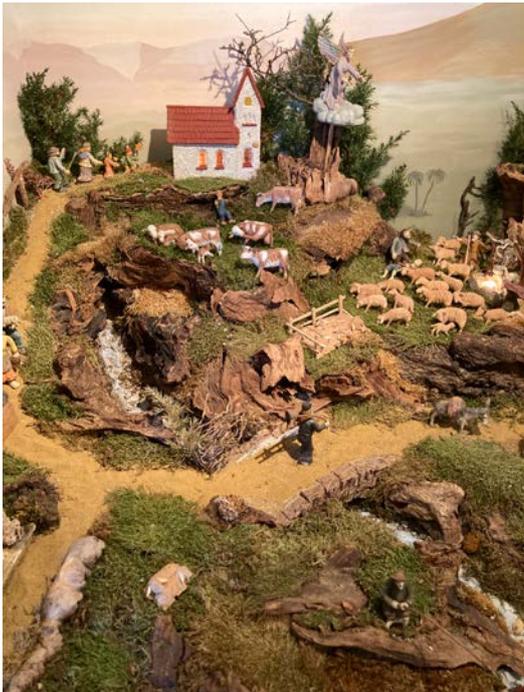


Georg Niederwieser wird 90

Der Kripplesschnitzer aus Wiesenbach wird 90.

Georg Niederwieser hat über Jahrzehnte die Kunst des Kripplesschnitzen ausgeübt und weitergegeben. Seine biblischen Krippenszenen wurden zig-tausendfach bewundert. Weit über die Landkreis- und sogar Landesgrenzen hinaus hat Georg seine Heimat vertreten. Bürgermeister Edelmann hat eine Privatführung durch das Krippenzimmer erhalten, das über 40 Bibelszenen nachstellt. Sogar die Unterwiesenbacher Kapelle hat ihren Platz, denn so Georg: „In eine Krippe gehört immer auch ein Stück Heimat“.

Die Gemeinde wünscht weiterhin viel Energie beim Schnitzen und den Eheleuten Niederwieser für die Zukunft alles Gute!



Neues vom Hochwasserschutz

In der letzten Ausgabe haben wir darüber informiert, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Bau des Hochwasserschutzes nun geschaffen wurden. Das Ingenieurbüro plant gerade an der Ausführungsplanung.

Die bayerischen Staatsforsten wurden ebenfalls über den aktuellen Status informiert. Bei einem gemeinsamen vor Ort Termin, an dem das Ingenieurbüro Steinbacher Consult, die bayerischen Staatsforsten und die Gemeinde teilnahm wurde im Detail besprochen welche Bäume dem Bauwerk nun weichen müssen. Zuvor fand eine genaue Vermessung durch das Ingenieurbüro vor Ort statt und die entsprechenden Bereiche wurden markiert. Die Bäume sollen laut Herrn Eggert, dem Leiter des Forstbetriebes Weißenhorn, noch im März gefällt werden.

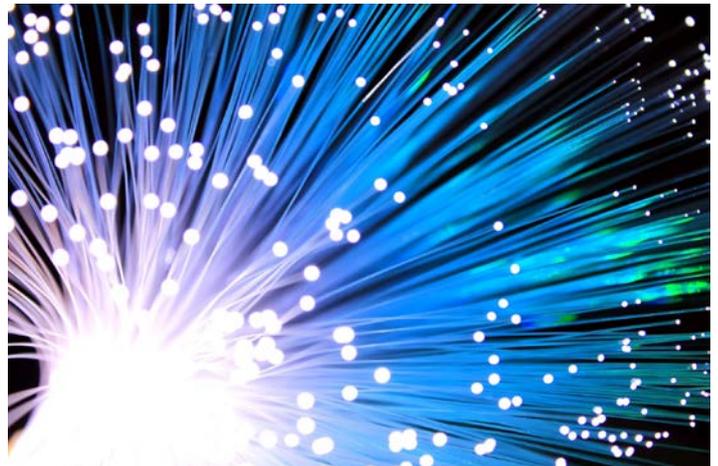
Wer es interessiert, der kann sich jetzt noch ein Bild machen von der Situation bevor die Fällung stattgefunden hat. Natürlich wurde akribisch genau festgehalten wie groß die Fällfläche ist und wie hoch der nachträgliche Ausgleich ausfallen muss. Dies wurde alles bereits im Zuge der Genehmigung von der unteren Naturschutzbehörde abgesegnet. Die Nachpflanzung wird ebenfalls von den bayerischen Staatsforsten durchgeführt werden und zwar auf einem Grundstück am Oberegger Stausee.



Links im Bild sieht man den Standort des Hochwasserschutzes im Staatswald, sowie die Lage der Ausgleichsfläche. Rechts ist die Ausgleichsfläche schematisch dargestellt. Der dunkelgrüne Bereich soll später Eichen- und Hainbuchenwald werden. Hellgrün und gelb ist der sog. Waldsaum, also der Übergang von Wiese hin zu Wald.

Aktueller Sachstand Glasfaserausbau Wiesenbach

Vor Kurzem wurde für viele in Wiesenbach deutlich wie schwierig es heute ist ohne Internet. Bei Bauarbeiten wurde eine Haupt-Glasfaserleitung der Firma Inexio (jetzt Deutsche Glasfaser) gekappt, die auch uns mit Internet versorgt. Dieses Ereignis zeigt uns deutlich auf, wie wichtig eine zuverlässige und leistungsfähige Internetleitung ist. Nachdem alle Haushalte und Unternehmen, auch öffentliche Gebäude für den Glasfaserausbau definiert wurden, konnte auf dieser Basis bereits die Ausschreibung stattfinden. Diese läuft noch bis Ende März. Danach werden die Angebote von dem Büro Corwese überprüft und bewertet. Nachdem die Gemeinde deren Bewertung erhalten hat kann der Auftrag vergeben werden. Danach wird man einen ungefähren Zeitplan für den Ausbau vom Auftragnehmer erhalten.



Aus Vereinen und Gremien

Veranstaltungskalender der Wiesenbacher Vereine 2022

Q1 - Q4 / 2022:			geplant, Änderungen vorbehalten		
Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06. Jan	Do	13:30	Kranz- & Wurstverlosung	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
14. Jan	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.
15. Jan	Sa	19:30	Jahreskonzert	GH Adler OW	MV Wiesenbach
08. Feb	Di	14:30	Info-Nachmittag	Alte Schule OW	OGV OW-OE
11. Feb	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.
11. Feb	Fr	20:00	Preisschafkopfen	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
24. Feb	Do	13:30	Kaffeekränzchen	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
26. Feb	Sa	14:00	Kinderfasching	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
04. Mrz	Sa	19:00	Scheibenfeuer	Friedhof	BRB
09. Mrz	Mi	20:00	JHV	GH Adler OW	OGV OW-OE
11. Mrz	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.
17. Mrz	Do	20:00	Generalversammlung	Schützenheim UW	OGV UW
17. Mrz	Do	20:00	JHV	GH Adler OW	MV Wiesenbach
19. Mrz	Sa		MTB internationale Bundesliga	Krumbach	MSC Wiesenbach
20. Mrz	So		MTB internationale Bundesliga	Obergessertshausen	MSC Wiesenbach
25. Mrz	Fr	20:00	Jahreshauptversammlung	Sportheim UW	SpVgg Wiesenbach
30. Mrz	Mi	20:00	Jahreshauptversammlung	GH Hirsch UBL	MSC Wiesenbach
01. Apr	Fr	20:00	JHV	GH Adler OW	Gesangverein Frohsinn
08. Apr	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.
13. Apr	Do	21:00	JHV	BRB-Vereinsheim OW	BRB
15. Apr	Sa	nach GoDi	Osternachtsparty	BRB-Vereinsheim OW	BRB
23. Apr	Sa	18:00	Maibaumstellen Oberwiesenbach	Maibaumplatz OW	Feuerwehr OW
01. Mai	So	ab 10:00	Maifest	Ingstetterstr. OW	SchüVer OW + Feuerwehr OW
03. Mai	Di	14:30	Muttertagsbasteln	Alte Schule OW	OGV OW-OE
13. Mai	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.
10. Jun	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.
03. Jul	So	ganztags	Sommerfest		OGV OW-OE/Veteranenver.
08. Jul	Fr	20:00	Imkerstammtisch	GH Mayer Höselhurst	Imkerverein Neuburg-Wiesemb.

Spende für den neuen Spielplatz:

Josef Katzer, Günter Kracklauer und Stefan Merk haben sich zusammengetan und Bänke für den neuen Spielplatz gebaut. Die Holzspende kam vom Josef Katzer. Günter und Stefan haben mit Know-How und Kleinmaterial dann gemeinsam mit Josef vier Bänke gebaut.

Die Gemeinde freut sich sehr über dieses Engagement! Noch viel mehr werden sich aber Eltern und Kinder über die Bänke freuen.

Wir sagen im Namen aller herzlich
VERGELT'S GOTT!

Die Kinder von Nicole und Stefan Merk dürfen dann auch schon einmal Probe sitzen.



Aus der Bürgerschaft

Hoch hinaus in Wiesenbach

Wir haben unseren Vorsatz aus der letzten Ausgabe, die Dinge mal aus einer ganz neuen Perspektive zu betrachten, wortwörtlich genommen und direkt in die Tat umgesetzt.

Carolin Dreher hat mit ihrer Drohne Oberegg, Oberwiesenbach und Unterwiesenbach aus 100 Metern Höhe eingefangen. Selbst wer schon Jahrzehnte in Wiesenbach lebt, kann unsere Gemeinde so nochmal aus einer neuen Perspektive kennenlernen!

Text: Christina Dreher

Bilder: Carolin Dreher



Oberegg



Oberwiesenbach



Unterwiesenbach

Willkommen in Wiesenbach



Rosalie Birle

Eltern: Petra Birle und Andreas Baur

Geboren am 09.12.2021
Größe 55 cm
Gewicht: 3760 Gramm



Adrian Weigele

Eltern: Sonja und Thomas Weigele
Geboren am 03.01.2022
Gewicht: 2940 Gramm



Titus Birle

Eltern: Julia Birle und Toni Hackebeil

Geboren am 11.02.2022
Größe: 53 cm
Gewicht: 3940 Gramm



Felina Maeve Finck

Geboren: 14.02.2022
Gewicht: 3650 g
Größe: 51cm
Eltern: Florian und Janina Finck

Für Sie gesehen:



Wiesenbacher Kommunionkinder

v.l.n.r.:

Ida Merk, Isabella Fäustle, Alina Urban, Leon Moll, Robin Bisle

Bild: Nicole Fäustle

Termine

geplante

Gemeinderatsitzungen:

jeweils um 20:00 Uhr

Donnerstag, 07.04.2022

Donnerstag, 05.05.2022

Donnerstag, 02.06.2022

Donnerstag, 07.07.2022

Forum: Die Welt am Abgrund?

Der Krieg in der Ukraine hält die Welt in Atem und wir glauben, es geht uns zwar an, aber es ist doch weit weg. Doch das bewegt auch persönlich einen Wiesenbacher; nicht nur, weil die Ukraine und Wiesenbach die gleichen Farben in ihren Fahnen haben: blau und gelb



sh. unseren Bericht im „Schwarzbachblättle“ Ausgabe 2011-Q3

Es ist gerade 10 Jahre her, als Klaus Kuen als Zivildienstleistend

er in Lemberg (Lwiw)/ UKR in einem Waisenhaus der Salesianer Don Bosco 28 Jungs im Alter von von 7 bis 17 betreute.

In diesem Jahr 2011 lernte Klaus Land und Leute kennen, lernte die ukrainische Sprache und pflegte danach – wieder in der Heimat – Kontakte mit dem deutsch-ukrainischen Dienstag-Stammtisch (language exchange club) in Ulm. Dort lernte er auch die Ukrainerin Nathalie kennen, die als junges Mädchen Au-pair bei einer Familie in Senden war. Nathalie lebt zwischenzeitlich mit ihrem Mann in Lemberg und arbeitet dort als Übersetzerin für ein schweizer-isches Unternehmen. Ihr Mann Roman (Ukrainer) ist in der Reisebranche tätig. Nun strandete Roman, der als Touristikmanager dort geschäftlich in Mailand/l. über ein paar Tage (mit kleinem Gepäck) zu tun hatte, am 23.02.2022 und ist über Nacht zum Kriegsflüchtling geworden, da eine Rückkehr in seine Heimat durch den Kriegsausbruch unmöglich wurde. Der persönliche Kontakt zwischen Nathalie und Klaus via facebook verhalf ihm nun, dass seine Odyssee über Ungarn und Slowenien – inzwischen mittellos – in München endete, wo ihn Klaus am Montag, 28.02.2022 am Bahnhof abholte und privat zu sich nach Unterwiesebach zu seiner Familie Kuen brachte. Zwischenzeitlich ist sein vorläufiger Verbleib durch den Arbeitgeber von Klaus, dem Zentrum „Guter Hirte“ in Ulm organisiert.

Roman möchte helfen, vermitteln und unterstützen und spricht neben ukrainisch auch russisch, polnisch und deutsch.

Das Beispiel zeigt, wie schnell es ein scheinbar gutes und geordnetes Leben über Nacht förmlich zerreißt und wie schnell man plötzlich vor dem Nichts steht.

Es ist tröstlich, dass Menschen wie Klaus Kuen auf ihre Weise mithelfen, dass nicht Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit um sich greift. Danke, Klaus!

(Franz Alstetter)

Zu guter Letzt:

Die Kinder im Kindergarten haben ganz viele Eierkartons gesammelt und daraus ein Haus gebaut.



Wissenswertes

Amtsstunde im Rathaus, UW

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

Kontakt zum Bürgermeister

Tel. 0176 80472167 (Mobil)

bgm@wiesenbach.de

Öffnungszeiten VG Krumbach

Mo – Fr 08.00 – 12.30 Uhr

Mo – Mi 13.30 – 16.00 Uhr

Do 13.30 – 18.00 Uhr

Tel. 08282 88 99 6 - 0

Fax 08282 88 99 6 - 22

info@vg-krumbach.de

Pfarramt Breitenthal

Tel. 08282 21 80

Öffnungszeiten

Di 14.00 – 16.00 Uhr

Mi – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

pg.breitenthal@bistum-augsburg.de

Mesner

Brunhilde und Rudolf Gornig

Tel. 08283 21 38

Gertrud Bader

Tel. 08283 764

Seniorenbeauftragter

Gmd. Wiesenbach

Gerhard Jonscher

Unterwiesebach, Lerchenweg 1

Tel. 0175 86 80 86 2

s-jonscher@t-online.de

Jugendbeauftragter

Gmd. Wiesenbach

FLEXIBUS Fahrzeiten

Mo – Do 05.00 – 21.00 Uhr

Fr – Sa 05.00 – 24.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage 05.00 – 21.00 Uhr

Reservierungszeiten

(mind. 30 min. vor Abfahrtswunsch)

Mo – So 07.00 – 18.00 Uhr

unter Tel. 08282 99 02 - 100

Defibrillatoren-Standorte

jeweils an den Feuerwehr-Gerätehäusern